



Leichter Rückgang bei Meisterprüfungen

Köln, 30.10.2009

Die Zahl der abgeschlossenen Meisterprüfungsverfahren im aktuellen Berichtsjahr 2008 ist leicht zurückgegangen. Konkret haben in 2008 489 Prüflinge, ihre Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk abgelegt, was einem Rückgang von 3,92 % entspricht. Mit dem rückläufigen Ergebnis des Jahres 2008 befindet sich das Dachdeckerhandwerk aber immer noch über den bisherigen Tiefstständen der Jahre 2005 mit 444 und 2006 mit 443 Prüfungen.

Die 489 Prüfungsverfahren wurden von 486 Kandidaten erfolgreich abgeschlossen; sie haben die Meisterprüfung bestanden, darunter neun Frauen. Bei drei Prüflingen endete die Meisterprüfung nicht erfolgreich, d.h. sie haben entweder das Meisterprüfungsverfahren endgültig abgebrochen bzw. die Prüfung unter Nutzung aller Wiederholungsmöglichkeiten nicht bestanden. In der Gruppe der bestandenen Prüfungen beträgt der Anteil der Wiederholer 12,75 %, im Vorjahr betrug er 18,5 %.

Vorgenannte Zahlen sind das Bundesergebnis. In den einzelnen Bundesländern gibt es erhebliche Unterschiede. So bereits bei der Zahl der abgeschlossenen Prüfungsverfahren. Hier hat es in acht Ländern Zunahmen gegeben, in den übrigen Ländern Rückgänge. Die Einzelergebnisse fallen dabei sehr differenziert aus. Ursächlich hierfür ist, dass nicht in allen Bundesländern kontinuierlich Meisterprüfungen stattfinden. Die Prüfungen sind oft unmittelbar an Meistervorbereitungslehrgänge gekoppelt, die sich dann über ein Kalenderjahr hinweg und bei Teilzeitmaßnah-

men über mehrere Jahre hinweg erstrecken. So erklären sich auch enorme Zunahmen wie in Bremen und dem Saarland mit immerhin 500 % bzw. 125 %, wobei dort dann die konkreten Zahlen das Einzelergebnis ins rechte Licht rücken. In Bremen gab es in 2007 keine Prüfungen, so dass in 2008 ein enormer Zuwachs entsteht. Die Einzelergebnisse in den Bundesländern sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Meisterprüfungen im Dachdeckerhandwerk im Jahr 2008

Bundesland	Meisterprüfungen im Jahr 2008 insgesamt	Prozentuale Veränderungen der abgelegten Prüfungen gegenüber 2007
Baden-Württemberg	33	+ 37,50
Bayern	18	+ 80,00
Berlin	22	+ 4,55
Brandenburg	6	- 72,00
Bremen	5	+ 500,00
Hamburg	1	- 75,00
Hessen	40	+ 2,50
Mecklenburg-Vorpommern	5	- 16,67
Niedersachsen	53	- 7,01
Nordrhein-Westfalen	142	- 7,19
Rheinland-Pfalz	77	+ 4,05
Saarland	9	+125,00
Sachsen-Anhalt	3	- 40,00
Sachsen	35	- 28,57
Schleswig-Holstein	18	- 28,00
Thüringen	22	+ 22,22
Bundesgebiet	489	- 3,92